

PROGRAMM 2020

AUSSTELLUNG
KONZERT
LITERATUR

JANUAR BIS AUGUST



EINTRITT LITERATUR

DO 16. JANUAR 19:30

AGLAYA VETERANYI: «WÖRTER STATT MÖBEL. FUNDSTÜCKE»

Vorgetragen von Jens Nielsen

EINTRITT KONZERT

SA 01. FEBRUAR 19:30

KÖSTLICHE FRAUENGESCHICHTEN

Angela Kerrison, Sopran | Nevena Rouben, Mezzosopran | Barbara Zollinger-Widmer, Klavier

EINTRITT LITERATUR

DO 06. FEBRUAR 19:30

SIMONE LAPPERT: «DER SPRUNG»

Ein lebenspraller Roman über eine eigenwillige Frau.

AUSSTELLUNG

29. FEBRUAR BIS 15. MÄRZ

«WEITER». ZWEI FRAUEN, ZWEI BILDWELTEN

Barabra Helbling und Maja Burger – Plötzlich bleibt unser Blick hängen, wir stehen still. Sehen das Kleine im Grossen, das Grosse im Kleinen. Wir schreiben es nieder mit Pinsel und Farbe. Immerfort.

EINTRITT LITERATUR

DO 05. MÄRZ 19:30

THOMAS MEYER: «WOLKENBRUCHS WAGHALSIGES STELLDICHEIN MIT DER SPIONIN»

«Die Welt als monströse Groteske!»

EINTRITT KONZERT

FR 20. MÄRZ 19:30

FOLKSONG ARRANGEMENTS FÜR GESANG & KLAVIER

Raphél Favre, Tenor | Satoko Kato, Klavier

21. MÄRZ BIS 05. APRIL

TRANSIT

Dieter Holliger, Pinselzeichnungen auf Papier

26. APRIL BIS 10. MAI

HEART – BEAT

Anita Monsurate, asiatische Tuschkmalerei

SO 10. MAI 11:00

PERLEN DER GITARRENLITERATUR III

Agustín Nazzetta, Aljaž Cvirn und Francesco Braggio, Gitarre

FR 15. MAI 19:30

TRIO KALEIDOSKOP:
«UND SIE BEWEGT SICH DOCH!»Regula Schwarzenbach, Flöten | Gabriela Meier, Gitarre und Akkordeon
Thomas Eckert, Klarinetten und Komposition

DO 28. MAI 19:30

ARNO CAMENISCH: «HERR ANSELM»

«Seine Lesungen sind Kult»

06. BIS 21. JUNI

GEGENSÄTZE ODER ERGÄNZUNG?

Lisa Bless Tapisseries | Markus Bless Skulpturen

**Unterstützen Sie einen
wichtigen Kulturort in Uster**

Werden Sie Mitglied im Förderverein.
Infos auf villagrunholzer.ch/mitglied-werden

EINTRITTSPREISE KONZERT, LITERATUR

Erwachsene	Fr. 25.00
Mitglieder, Studenten, Lehrlinge, Kultur-Legi	Fr. 15.00
Kinder bis 16 Jahre	Fr. 10.00

Türöffnung/Apéro eine halbe Stunde vor dem Anlass.
Ausstellungsbesuche sind kostenlos.

ÖFFNUNGSZEITEN AUSSTELLUNG

Donnerstag und Freitag	16:00 – 18:00 Uhr
Samstag und Sonntag	14:00 – 17:00 Uhr



RESERVATION

www.villagrunholzer.ch | Telefon 079 917 41 04



MIGROS
kulturprozent

die Mobilier



LITERATUR EINTRITT

AGLAYA VETERANYI: «WÖRTER STATT MÖBEL. FUNDSTÜCKE»

Vorgetragen von Jens Nielsen

Aglaja Veteranyi, Autorin von «Warum das Kind in der Polenta kocht», 1962 in Bukarest geboren und 2002 in Zürich gestorben, hat viele noch nicht publizierte Werke hinterlassen. *Jens Nielsen*, *Ursina Greuel* und *Daniel Rothenbühler* haben aus diesem Nachlass im Oktober 2018 in der «edition spoken script» zwei Bände mit «Fundstücken» veröffentlicht. Der



erste der zwei Bände «Wörter statt Möbel. Fundstücke» enthält Kurz- und Kurzstgeschichten, Gedichte, Sprüche und Tipps, Minidramen und den grossen Monolog «Mamaia». Allen gemeinsam ist die der Autorin eigentümliche Mischung von surrealer Groteske, tieftraurigem Sarkasmus und abgründiger Komik. *Jens Nielsen*, Lebens- und Schaffenspartner der Autorin, trägt aus diesen auch für Bühnenauftritte geschriebenen Fundstücken vor.

DO 16. JANUAR 19:30



KONZERT EINTRITT

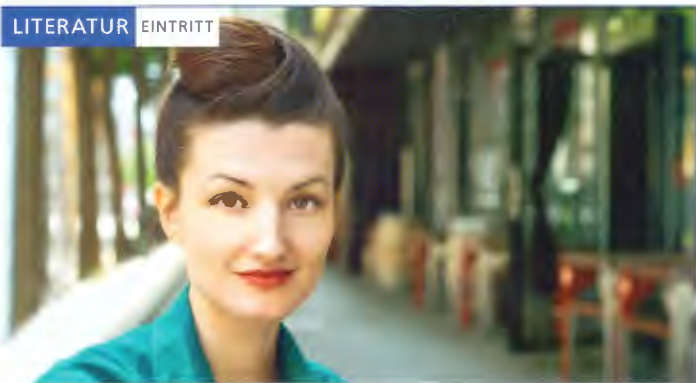
KÖSTLICHE FRAUENGESCHICHTEN

Angela Kerrison, Sopran
Nevena Rouben, Mezzosopran
Barbara Zollinger-Widmer, Klavier
Können sie sich vorstellen, dass drei Frauen entspannt zusammen musizieren? Bei «The Ladies» ist das tatsächlich möglich. Durch das harmonische Musizieren ist die Aussage der Musik jeweils so stark, dass *Angela Kerrison*, *Nevena Rouben* und *Barbara Zollinger-Widmer* jeden im Publikum in ihren Bann ziehen.

Zu Beginn stehen die Frauen, nach klassischem Rollenverständnis, in der Küche. Die Sopranistin übernimmt anschliessend das Zepter und dem Mezzosopran bleibt nur noch die Hosenrolle, welche sie auch tapfer und fullminant übernimmt, jedoch schliesslich frustriert in die Ecke wirft, weil sie endlich eine «Sexy Lady» sein will.

Lassen sie sich vom Frauenpower anstecken – ein unvergesslicher Abend ist ihnen auf Sicher!

SA 01. FEBRUAR 19:30



LITERATUR EINTRITT

SIMONE LAPPERT: «DER SPRUNG»

Ein lebenspraller Roman über eine eigenwillige Frau.

Eine junge Frau steht auf einem Dach und weigert sich herunterzukommen. Was geht in ihr vor? Will sie springen? Die Polizei riegelt das Gebäude ab, Schaulustige johlen, zücken ihre Handys. Der

Freund der Frau, ihre Schwester, ein Polizist und sieben andere Menschen, die nah oder entfernt mit ihr zu tun haben, geraten aus dem Tritt. Sie fallen aus den Routinen ihres Alltags, verlieren den Halt – oder stürzen sich in eine nicht mehr für möglich gehaltene Freiheit.

DO 06. FEBRUAR 19:30



AUSSTELLUNG

«WEITER». ZWEI FRAUEN, ZWEI BILDWELTEN

Plötzlich bleibt unser Blick hängen, wir stehen still. Sehen das Kleine im Grossen, das Grosse im Kleinen. Wir schreiben es nieder mit Pinsel und Farbe. Immerfort.

Barbara Helbling stellt ihre neuesten Arbeiten aus, grossformatige Zeichnungen, mal heftig, mal zart, die fragend und suchend weite Wege gehen und sich plötzlich als Installation im Raum zeigen.

Maja Burger zeigt ihre Öl- und Acrylbilder, meist quadratisch oft kleinformatig. Es sind eingefangene Schnappschüsse, die ihr im Alltag begegnen, herausgeschnitten aus der Zeit, ihnen damit einen neuen Rahmen gebend.

AUSSTELLUNG

29. FEBRUAR BIS 15. MÄRZ

VERNISSAGE Sa 29. Feb. 17:00 – 19:00

FINISSAGE So 15. März 14:00 – 17:00



LITERATUR EINTRITT

THOMAS MEYER: «WOLKENBRUCHS WAGHALSIGES STELLDICHEIN MIT DER SPIONIN»

«Die Welt als monströse Groteske! Felix Münger» – SRF2 Kultur, Zürich
Nach dem Bruch mit seiner frommen jüdischen Familie wird Motti Wolkenbruch von Schicksalsgenossen aufgenommen. Wie sich bald zeigt, haben die aber weit mehr als nur gegenseitige Unterstützung im Sinn: Sie trachten nach der Weltherrschaft. Bisher allerdings völlig erfolglos. Erst als Motti das Steuer übernimmt, geht es vorwärts. Doch eine Gruppe von Nazis hat das gleiche Ziel – und eine gefährlich attraktive Agentin in petto.

DO 05. MÄRZ 19:30



KONZERT EINTRITT

FOLKSONG ARRANGEMENTS FÜR GESANG & KLAVIER

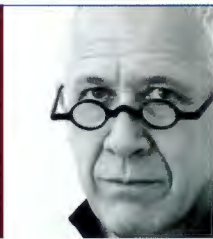
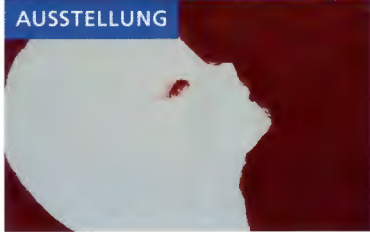
Raphël Favre, Tenor
Satoko Kato, Klavier
Die Arrangements von Volksliedern in sage und schreibe 11 Sprachen wurden Ende des 19. und im 20. Jahrhundert komponiert. Die ausdrucksstarken und oft berührenden Vorlagen bergen in sich die schöpferische Kraft, von der Handschrift

der Komponisten ergründet und zu eigenständigen Werken weiterentwickelt zu werden.

Seit 2011 tritt das Lied-Duo «Favre-Kato» an Liederabenden, bei verschiedenen Festivals und am Radio auf. Sie streben die Verschmelzung von Wort und Musik an, vereint im Klang von Stimme und Klavier. Beim Liedvortrag erkunden sie gemeinsam Text und Musik, um den Vortrag mit Empathie zu gestalten und innerste Empfindungen auszudrücken.

Lieder von Maurice Ravel, Benjamin Britten, Johannes Brahms, Anton Dvorak, Bela Bartok, Karol Szymanowski, Edvard Grieg und Michio Mamiya.

FR 20. MÄRZ 19:30



TRANSIT

Dieter Holliger, Pinselzeichnungen auf Papier

«Was machst du mit uns? Was stellst du mit uns an?» wurde letzthin ein Künstler an der Vernissage im Kunsthaus Aarau gefragt. Passt hier auch für Dieter Holligers Ausstellung: Für die «Embryonen», Pinselzeichnungen auf Papier (2018). Wer einen besitzt, hat Veränderung im Haus, ultimativ. Eigentlich sind sie alle gleich schön und jeden Tag anders. – Dazu Wachsbilder «Kreuzigung». Porträts «From the News» und von der Osterinsel.

Selbstverständlich: man kann Interpretation aus dem Eigenen schaffen. Die Bilder

brauchen wenig Titel. Aber es lohnt, den Maler und seine Zeit – unsere Zeit – mitzurechnen.

Dieter Holliger wuchs im ländlichen Gebiet des Kantons Aargau auf. Geboren 1950. Wohnhaft in Uster. Beruf: Architekt. Einer der sich mit Entwurf, Ausführen und mit Weiterführen befasst.

Text: Walter Zuberbühler, Aarau

AUSSTELLUNG

21. MÄRZ BIS 05. APRIL

VERNISSAGE Sa 21. März 17:00 – 19:00

FINISSAGE So 05. April 14:00 – 17:00

AUSSTELLUNG



HEART – BEAT

Anita Monsurate, asiatische Tuschkmalerei

Anita Monsurate ist im Zürcher Oberland aufgewachsen und wohnt in Pfäffikon ZH. Ihre Liebe zur Natur zeigt sich durch ihr

ganzes Schaffen. Immer wieder treten in ihren Bildern Pflanzen- und Tierwelten in Erscheinung. Wohl initiiert durch ihre vielen Auslandsaufenthalte setzt sie sich mit verschiedenen Kulturen auseinander, sucht unermüdlich nach Verbindung, Zusammenführung unterschiedlichster Techniken. Fasziniert von den Ausdrucksmöglichkeiten der Malerei widmete sie sich in den vergangenen Jahren der asiatischen Tuschkmalerei.

Nach mehreren Ausstellungen, letztmals der sehr beachteten in der Galerie «Gleis 2» in Uster, zeigt «Heart – Beat» Werke aus ihrer neuesten Schaffensperiode.

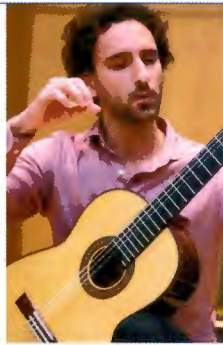
AUSSTELLUNG

26. APRIL BIS 10. MAI

VERNISSAGE So 26. April 14:00 – 17:00

FINISSAGE So 10. Mai 14:00 – 17:00

KONZERT KOLLEKTE



PERLEN DER GITARRENLITERATUR III

Agustín Nazzetta, Aljaž Cvirn und Francesco Braggio, Gitarre

Wieder ist es der Villa Grunholzer gelungen, drei vielversprechende junge Künstler einzuladen: Agustín Nazzetta (Argentinien), Aljaž Cvirn (Slowenien) und Francesco Braggio (Italien) sind hochdekorierte Preisträger internationaler Gitarrenwettbewerbe. Sie absolvieren

derzeit ihr Certificate of Excellence MAB an der Musikakademie Basel bei Paul Galbraith, der letztes Jahr in der Villa zu Gast war. Die Matinée in der Villa bietet einmal mehr Gitarrenmusik vom Allerfeinsten!

Werke von Bach, Narvaez, Albéniz und anderen.

SO 10. MAI 11:00

KONZERT EINTRITT



TRIO KALEIDOSKOP: «UND SIE BEWEGT SICH DOCH!»

Regula Schwarzenbach, Flöten | Gabriela Meier, Gitarre und Akkordeon | Thomas Eckert, Klarinetten und Komposition.

An diesem Abend erklingt die Uraufführung des Werkes «Und sie bewegt sich doch!» des in Wald wohnhaften Musikers Thomas Eckert, der in den letzten Jahren diverse Kompositionen in verschiedenen Kontexten (Kammermusik, Solistentrio mit Orchester, Musik zu einem Tanzprojekt)

für das Trio Kaleidoskop geschrieben hat. Der Titel «Und sie bewegt sich doch!» des Trios für Flöte, Klarinette und Akkordeon ist eine Wortspielerei mit dem berühmten Satz von Galileo Galilei und der Vorstellung einer Maschine von Jean Tinguely, welche sich langsam in Bewegung setzt und dadurch ihre skurrile Poesie entfaltet. Das Programm wird eröffnet mit dem opernhafte Trio von Anton Diabelli, kontrastierend dazu folkloristisch angehauchte Werke aus Brasilien und Frankreich.

Das Trio Kaleidoskop gestaltet seine Konzerte mit grosser klanglicher und stilistischer Vielfalt, Spielfreude und schwungvoller Musikalität und – ein spezielles Hörerlebnis ist garantiert. So fügen sich die Klangfarben und Stile zu einem harmonischen Ganzen «wie funkelnde Steinchen in einem Kaleidoskop» – Zürcher Oberländer.

FR 15. MAI 19:30

LITERATUR EINTRITT



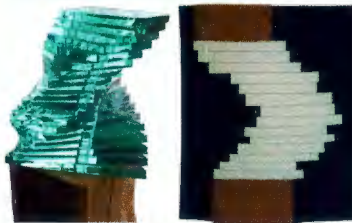
ARNO CAMENISCH: «HERR ANSELM»

«Seine Lesungen sind Kult.» Hessischer Rundfunk

Der Bündner Autor und Performer Arno Camenisch liest aus seinem neuesten Roman «Herr Anselm» – ein frisches, witziges und herzenswarmes Buch über das Werden und Vergehen. Und mit der gleichen Originalität, mit der Camenisch seine Wort- und Bildersprache kreiert, trägt er auch seine Texte vor – in seinem unvergleichlichen, melancholisch-humorvollen «Camenisch-Sound». – Musik: Roman Nowka

DO 28. MAI 19:30

AUSSTELLUNG



GEGENSÄTZE ODER ERGÄNZUNG?

Lisa Bless Tapisserien Markus Bless Skulpturen

Gegensätze oder Ergänzung? – Beides, Skulptur und Tapisserie spielen von jeher eine Rolle in der Architektur und Gestaltung. Maler und Bildhauer liessen durch die grossen Ateliers ihre Entwürfe in Cartoons umsetzen um sie dann als Tapisserien ausführen zu lassen.

Ist die Tapisserie der Gegensatz zur Skulptur? – Skulpturen aus hartem Material wie Stahl und Glas, in Form gebracht und dadurch schon wieder weich. In der Umsetzung zur Tapisserie nimmt die Jute den Stahl, die Folie das Glas und die Kokosfasern den Rost auf.

Gegensätze wie schwarz/weiss, weich/hart, warm/kalt prägen die Arbeiten.

Ist der Ursprung der Gegensätzlichkeit, respektive Ergänzung, auch in männlich/weiblich zu finden?

AUSSTELLUNG

06. BIS 21. JUNI

VERNISSAGE Sa 06. Juni 17:00 – 19:00

FINISSAGE So 21. Juni 14:00 – 17:00